

RWE

Hochzeitsvorbereitungen für Offshore-Umspannwerke

[12.02.2026] Zwei Offshore-Umspannwerke für das 1,6-Gigawatt-Nordseecluster sind in Saint-Nazaire fertiggestellt und bereit für den Einsatz vor der deutschen Küste. Mit der Installation der bis zu 2.500 Tonnen schweren Plattformen rückt die Inbetriebnahme des ersten Bauabschnitts 2027 näher.

Zwei zentrale Offshore-Umspannwerke für das Nordseecluster stehen zur Installation in der deutschen Nordsee bereit. Wie das Unternehmen [RWE Offshore Wind](#) mitteilt, hat die Werft Chantiers de l'Atlantique in Saint-Nazaire die beiden Plattformen fertiggestellt und jetzt offiziell übergeben.

Die Umspannwerke bilden das operative Herzstück von Nordseecluster A, einem Gemeinschaftsprojekt von RWE mit 51 Prozent und Norges Bank Investment Management mit 49 Prozent. Jede Plattform misst rund 40 Meter in der Länge und 22 Meter in der Höhe. Die erste wiegt etwa 1.800 Tonnen, die zweite rund 2.500 Tonnen. Bis Ende Februar sollen beide Anlagen per Barge zur rund 50 Kilometer nördlich von Juist gelegenen Baustelle transportiert werden. Die Überfahrt dauert etwa acht Tage. Die Fundamente auf See sind bereits installiert, sodass die sogenannte Hochzeit auf See unmittelbar bevorsteht.

In den parkinternen Umspannwerken bündeln die Betreiber den Strom der Windenergieanlagen und transformieren ihn auf eine höhere Spannungsebene. Anschließend leiten sie ihn an die Konverterstation des zuständigen Netzbetreibers weiter, von wo aus der Strom an Land gelangt. Zudem erfassen die Plattformen Betriebsdaten und ermöglichen die Fernüberwachung und -steuerung des Windparks vom Festland aus.

Der Bau von Nordseecluster A verläuft laut RWE planmäßig. Die Installation der Fundamente schloss das Projektteam Ende 2025 ab, derzeit verlegt es die internen Parkkabel. Im Sommer 2026 soll die Montage der 44 Windenergieanlagen beginnen. Nach der vollständigen Inbetriebnahme Anfang 2027 wird Nordseecluster A eine Leistung von 660 Megawatt erreichen. Die zweite Ausbaustufe, Nordseecluster B, soll ab 2029 weitere 900 Megawatt mit 60 Turbinen liefern. Mit insgesamt 1,6 Gigawatt kann das Cluster rechnerisch rund 1.600.000 Haushalte in Deutschland mit klimafreundlich erzeugtem Strom versorgen. RWE übernimmt Bau und Betrieb über den gesamten Lebenszyklus der Offshore-Windparks.

(th)

Stichwörter: Windenergie, RWE, Nordseecluster, Offshore-Umspannwerke